

senenthal gebauet ist / zu oberst aber stehet (wie dessen schon oben gedacht worden) die so genannte Böhmishe Kirche. Dieser Berg ist von den benachbarten Einwohnern ziemlich angebauet; Also/ daß man hieselbsten schöne Wiesen und zum Theil auch feine Aecker sehen kan.

§. 3. Gegen Abend / lieget der Fichtel-Berg und der Eisen-Berg/ welcher letztere sich mit gegen Mitternacht wendet. Jener hat seinen Nahmen nach des seligen Herr Lehmanns (i) Anmerckung von dem Egerischen Fichtelberg; weil er mit Fichten meistens bewachsen ist. Wie wohl man nicht in Abrede seyn kan/ daß solche heut zu Tage meistens abgetrieben worden; Wie man denn auch vor etlichen Jahren angefangen/ die Stöcke auszugraben/ und den Boden zu Wiesen und Aeckern zumachen. Worzu

Anno 1685 etlich 20. Bürgern / so darum unterthänigst angehalten haben / von Ihr. Churfürstliche Durchläuchtigkeit zu Sachsen / Hochselige Gedächtnis

(i) Vid. Lehmanns Schau-Platz natürlicher Dinge p. 31.